

Plattform Neuhaus/Suha:

ABWASSERENTSORGUNG - KANAL JE IBRŽN

Interview mit Josef Pototschnig, Obmann der Abwassergenossenschaft Penk/Ponikva



Novice: Wie wurden Sie zum „Großkanalrebell“?

Pototschnig: Als ersten Schritt gründeten wir die Abwassergenossenschaft. Danach ersuchten wir **DI Thomas Pötsch** (Amt der Steiermärkischen Landesregierung), um eine Variantenuntersuchung für unser Vorhaben.

Novice: Welche Varianten wurden von DI Pötsch untersucht und angeboten?

Pototschnig: DI Pötsch untersuchte die Varianten 1) Großkanal mit Anschluss an Kohldorf, 2) dezentrale ARA mit Standardkosten, 3) dezentrale ARA mit Firmenkosten. Wir haben uns für die Variante 3 entschlossen, da sie die günstigste mit **Herstellungskosten in der Höhe von 478.831 Euro** war. Wir sind aber deutlich unter diesen Kosten geblieben und haben bisher nur **300.000 Euro** investiert. In diesen Kosten sind sogar die gesamten 60 Hausan-

schlüsse mit ca. **1000 Euro** Kosten pro Haushalt inkludiert.

Novice: Wie war es möglich, dass die AWG Penk / Ponikva im Vergleich zum Großkanal Kohldorf, so günstig bauen konnte?

Pototschnig: Gespart haben wir in erster Linie bei der Kanalführung (Länge, Tiefe). Wir haben vorwiegend Privatgrundstücke in Anspruch genommen und 12 mal die Gemeindestraße überquert. Die Bauarbeiten hat eine heimische Firma durchgeführt. Für die Kanalverlegearbeiten haben wir eigens 2 Arbeitskräfte aufgenommen.

Novice: Mussten bei diesem Projekt auch Eigenleistungen vollbracht werden? Wer war der Bauleiter?

Pototschnig: Eigenleistungen gab es quasi keine und die Bauleitung übernahm mein Bruder Alfred.

Novice: Wie wurde die Anschlussgebühr verrechnet und wie hoch war sie pro Anschluss?

Pototschnig: Die Anschlussgebühr haben wir nach den Richtlinien des Kärntner Kanalisationsgesetzes eingehoben. 1 Bewertungseinheit kostet derzeit 2543 Euro. Im Durchschnitt hatte jeder Haushalt 1,4 Bewertungseinheiten.

Novice: Wie hoch waren die Einnahmen für die AWG Penk / Ponikva?

Pototschnig: **1,4 Bewertungseinheiten x 2288 (ohne MWST) x 60 Haushalte = ca. 192 000 €**, von LH Haider 40.000 €, für Baggerstunden von LR Dörfler 9000 €, Kreditaufnahme durch die AWG 60 000 €, Gesamt 301 000 €.

Novice: Wie hoch sind nach der Fertigstellung der Anlage die

jährlichen Kosten pro Haushalt?

Pototschnig: Ein durchschnittlicher Haushalt zahlt ca. 150 Euro pro Jahr an Abwassergebühren. Wir nehmen pro Jahr ca. 9000 Euro an Gebühren ein und decken damit die Betriebskosten, die Wartung, die Schlammasbringung, die jährliche Untersuchung, die Kreditrückzahlung und die Aufwandsentschädigung (500 Euro pro Jahr) für den Obmann.

Novice: Gab es für die AWG Penk / Ponikva auch offizielle Förderungen nach dem Umweltförderungsgesetz?

Pototschnig: Wir haben zwar beim Land Kärnten um Förderungen angesucht, wurden aber von den dortigen Beamten mit der Ansicht, dass das Projekt nicht förderungswürdig sei, abgewiesen. Daher bekamen wir weder vom Land noch vom Bund eine Förderung und können trotzdem die Abwässer der Penker Bewohner am günstigsten entsorgen.

Novice: Die Gemeinde Neuhaus / Suha plant einen Großkanal mit dem Anschluss an die Kläranlage in Lavamünd. Ist es sinnvoll?

Pototschnig: Die Gemeinde Neuhaus / Suha sollte sich unbedingt von einem Großkanal verabschieden und eine neue Variantenuntersuchung durch DI Pötsch Thomas vornehmen lassen.

Novice: Danke! Hvala!



Kontakt:

DI Thomas Pötsch

www.awv-tec.at

Tel.: +43/3688

20088

E-Mail: poet@awv-tec.at

[tec.at](http://www.awv-tec.at)



Die Geister, die man (nicht) wollte..?

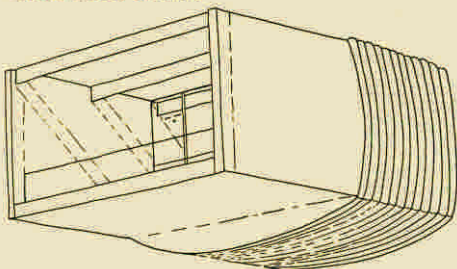


Ein altes Sprichwort besagt, dass der Krug so lange zum Brunnen geht, bis er bricht. Bei einem anderen aber lässt der sprichwörtliche Tropfen das Fass überlaufen. Beide hat man

in unserem Kärnten/Koroška so lange überstrapaziert, bis nun ein gewaltiges Gewitter losgebrochen ist, das uns fast ertränkt in diesem Morast an Scheinmoral, Lügengebäuden und korruptiven Machenschaften. Und über allem scheint der Geist des verstorbenen LH zu schweben. Man kann noch so atheistisch eingestellt sein, weder an Geister, Engel oder an Transzendentes oder sogar Göttliches glauben – in diesen Tagen wird man vom Geist, den man einst rief und so viele in ihm gar den Erlöser sahen, erbarmungslos verfolgt und tagtäglich von Neuem geschreckt.

Ich hoffe, dass dieser Spuk bald **verscheucht** wird und Kärnten/ Koroška wieder in den Alltag des Irdischen findet. Die verantwortlichen Polit-Machos aber sollen von reifen und überlegenden Wählern bei sofortigen Neuwahlen geschreckt werden, aber ordentlich!

P.K.

MUSEUM LIAUNIG
NEUHAUS SUHA

Österreich

Prohaska

5

Nova znamka: Museum Liaunig Neuhaus Suha



Plattform Kanal

GR Peter Trampusch hat die Plattform gegründet!

Expertenrunde: Staudinger, Pototschnig, Sadovnik, Trampusch

Eine Plattform mit **Eva Liaunig**, den Gemeinderäten **Peter Trampusch**, **Hans Jürgen Juwan** und **Benjamin Malle** sowie dem Had'nwirt **Peter Rupitz** lud am 12. Juni 2012 zu einem Informationsabend mit Experten wie dem Juristen **Karl Staudinger**, dem Penker „Kanalrebell“ **Josef Pototschnig** sowie **Bernard Sadovnik**, dem Vizebürgermeister und Abwasserreferenten der Gemeinde Globasnitz. In mehr als 30 Wortmeldungen kamen in der von **Mag. Jokej Logar** geleiteten dreistündigen Diskussion **die Ängste der Bevölkerung vor dem Zentralkanal nach Lavamünd stark zum Ausdruck**. „Die Entscheidungen werden über die Köpfe der Bürger getroffen“, sagte **Peter Rupitz**. **Wölfried Pölz** bezweifelte die Sinnhaftigkeit der teuren, zentralen Kanalisation in der kleinen Gemeinde, die auf einem 100 Meter hohen Schottersockel liege. Der Experte **Karl Staudinger** sagte, dass Pflanzenkläranlagen durchaus in der Lage seien, das zu leisten, was das Gesetz fordere. „Gegen die Anschlusspflicht kann man sich wehren“, so Staudinger. Josef Pototschnig legte Beweise für seine kostengünstigen Pflanzenkläranlagen auf den Tisch (siehe Interview Seite 1). „Alle Neuhauser Gemeinderäte, die den Großkanal beschlossen haben, sollten bei der Staatsanwaltschaft angezeigt werden“, meinte er. Bernard Sadovnik ermunterte die Anwesenden, die Plattform zu stärken und den Druck auf die acht Gemeinderäte zu erhöhen. „In kleinen Siedlungen Großkanäle zu bauen ist ökologischer Unsinn.“ **Trotz der ernsthaften Lage seien noch viele Schritte gegen den Großkanal möglich.**



+ Kasper Slamanig

Višji šolski svetnik in **1. župan občine Suha, Kasper Slamanig** je umrl v 96. letu starosti. 35 let svojega življenja je deloval na Suhi kot ravnatelj ljudske šole. Od leta 1954 do leta 1958 je bil župan občine Libelice, in potem po ustanovitvi občine Suha v letu 1958 župan občine Suha do leta 1970. Njegove zasluge so vodovod, električni tok, gradnja cest, oblikovanje vaškega centra na Suhi in gradnja šole. Bil je tudi velik prijatelj Okteta Suha in KPD Drava. Naj v miru počiva!

*Hčerkam in sinu izrekamo naše sožalje!***Lepo poletje Vam želimo!****Einen schönen Sommer wünschen die Vertreter der EL Suha/Neuhaus!**

EL



Besucherrekord beim 20. Festival Suha



Več kot 400 gostov iz cele Koroške je obiskalo 20. festival Suha na Suškem gradu. **Mag. Jokej Logar** je v imenu Okteta Suha povabil vrhunske skupine na festival, ki je potekal tudi v Dravogradu. Festival so otvorili **Eva Liaunig**, župan **Gerhard Visotschnig** in **Dominika Knez**, voditeljica urada iz Dravograda. Moderator večera pa je bil **dir. Danilo Katz**.



Na **mednarodnem srečanje pri Štibarju** se je zabavalo nad 400 gostov. Župnik **Simon Wutte** je daroval mašo na prostem, goste sta pozdravila **Štefan Domej** in **Jokej Logar**. Igre na travniku sta pripravili **Klara Logar** in **Tamina Katz**. Za dobro jed in pijačo je poskrbela družina **Franc Hirm**. Hvala sponsorjem: **Zadruga Pliberk**, **Posojilnica Pliberk** in **Živinorejska zadruga**.



Oktet Suha in **KPD Drava** sta povabila uspešni skupini **LUTKE SUHA** in **PIS-KPD Drava** v Portorož in Piran. Štiriurna vožnja z ladjo je bila višek potovanja, ki ga je organiziral **Jokej Logar** in katerega se je udeležilo 56 ljudi. Hvala podjetju **Sienčnik** in šoferju **Stefanu Kolier**.

KKZ BKA LKK



Katoliško prosvetno društvo je od Posojilnice Pliberk odkupilo poslopje nekdanje žvabeške Posojilnice za 50.000 evrov. Isto vsoto bo treba investirati v izgradnjo in adaptacijo prostorov. **Hiša Kulture** je za društvo, ki je bilo ustanovljeno leta 1910 velikega pomena. Der Katholische Kulturverein Drava hat sein eigenes Haus der Kultur am Dorfplatz in Schwabegg/Žvabek.



ŽVANDREJ

Žvandrej

Moj ta stori dedej je grotov 92 liät. Moj dedej skør 90 liät. Jaz jih mom tuj ži nad 70 na hrbtu. Vsi smu ži ud 3. leta napre hodili na ajzl. Pa du nəs nam še niša ni dukozov, da smu tistu vadu u zəmli umazoli.

Ta pumetni lidi pa prajiju, da či vada prteače čriaz 7 peči druž čistü čadna grota. U suški gmojni je le movu centimetrov zəmle pu vrhu, pua je pa som šodr napre. Zatuə je pa kanal u suški gmojni čistü ibržn!



Muzej Liaunig na Suhu je od **1. maja** naprej spet odprt. Od srede do nedelje vsakega tedna si lahko ogledate novo razstavo. Za ogled razstave v muzeju se je treba prijaviti pod **telefonsko štev. 04356 211 15**
Info: www.museumliaunig.at

Impressum

Herausgeber/Izdajatelj: EL Suha/Neuhaus
**Za vsebino odgovarja/
Für den Inhalt verantwortlich:**
Peter Trampusch,
9155 Unterdorf/Dolnja vas 11
Eigene Vervielfältigung/Lastna založba
Layout: Rosina Katz



Vižarji/Volksmusikanten

24. medn. SREČANJE VIŽARJEV

24. int. VOLKSMUSIKANTENTREFFEN

kpd Drav@



12. AVGUST 2012, 14 h

Ob slabem vremenu 19. avgusta! Bei Schlechtwetter am 19. August!

SVETO MESTO HEILIGENSTADT

MODERACIJA: Jokej Logar, Pepej Krop

Za jed in pijačo skrbi družina Franc Hirm.

Für Speisen und Getränke sorgt die Familie Franz Hirm.



*Veseliimo se Vašega obiska!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



*Štefka in Franc Hirm
bosta postregla gostom
vižarjev.*

Mesar Franc Hirm
nudi celo leto
domačo šunko in
klobase in narezke.
**Kontakt und
Bestellungen unter
Tel.: 04356 2843**

AVISO - KPD Drava: 5. 10. 2012 Argentinski večer v

gostilni Hafner, 20h. Koncert
oblikujeta Mendoški oktet iz
Argentine in Oktet Suha.

09. 11. 2011 - Medkulturni projekt

10. 11. 2012 - Martinovanje

05. 12. 2012 - Miklavževanje

07. 12. 2012 - Adventni koncert

